

Catgirls Besuch

Von AkiMayu

Kapitel 48: Zwei Mütter und eine alte Dame

"Also...Kerle und Mädels haben verschiedene Geschlechtsorgane..das ähm....das befindet sich zwischen den Beinen und damit....also damit pflanzen wir uns fort." Während Nadja ihrem 'Lehrer' namens Goten aufmerksam zuhörte, musterte sie seine Gesichtsfärbung, die nicht nachließ - im Gegenteil eher. //Wieso wird der auf einmal rot??//

Goten musste sich irre anstrengen. Er wäre am liebsten im Boden versunken. "Und das geht indem das männliche Glied" "Warte warte! Langsam, zum mitschreiben!", unterbrach Nadja ihn und drehte sich zu Mayu um. "Schreib mal mit!"

Mayu begann fleißig seine Worte in ihre Sprache umzuwandeln. Da es so viele seltsame Begriffe waren, die sie nie gelernt hatten, versuchte sie die Wörter auf ihre Sprache zu schreiben, so dass man am Ende noch in etwa wusste, wie es ausgesprochen wurde. Verstanden tat sie nichts von all dem und unangenehm war es sowieso nur Goten.

//Wie peinlich!// Doch er schlug sich tapfer und redete weiter, in einem angemessenen Tempo, was die Sache nicht einfacher machte.

"Das...männliche Geschlechtsteil wird in das Weibliche eingeführt und dann..ja ähm.." Immer wieder überlegte er, wie er es am besten formulieren sollte. "..dadurch werden Samen freigesetzt die dann ein Ei im weiblichen Körper besetzen, beziehungsweise meistens ist es nur ein Samen.."

Goten kam sich mächtig albern vor. Zum Glück waren nicht gerade viele Leute unterwegs.

"Ja und damit wird das Ei befruchtet und daraus bildet sich dann der Mensch." grob beschrieben, aber er hoffte, dass es ausreichte. Um schnell abzulenken, hakete er nun noch. "Was ist das denn, was ihr ausfüllt?" Langsam aber sicher kam seine normale Farbe wieder, doch die Antwort musste warten, denn jemand kam dazu der Aufruhr verursachte.

"Du perverser Bengel!!" Zur Überraschung von allen Anwesenden stand plötzlich eine alte Dame neben Goten und begann mit ihrer Handtasche auf ihn einzuprügeln. Scheinbar hatte sie die Situation total falsch verstanden. "Was erzählst du diesem Mädchen so dreckige Sachen, und das mitten auf der Straße!?"

Auf Nadja und Mayu achtete die Oma gar nicht, dafür war sie sowieso viel zu blind. Goten reagierte auf die Sache ebenfalls lockerer als gedacht. Die Tasche machte ihm sowieso nichts aus und anstatt sich zu wehren, ließ er die Alte einfach machen. Kein Muskel rührte sich und die Tasche prallte einfach an seinem Körper ab. //War ja klar! Wäre ich doch nur zu Hause geblieben und hätte aufgeräumt!//, dachte der 'übel zugerichtete' sich und langsam aber sicher verlor auch er die Geduld.

Erst getreten, dann die Backpfeife, jetzt noch von einer Handtasche verprügelt, und das alles an einem Abend!

Sauer sah er daher die Frau an und machte ihr klar, dass auch ein Son-Goten mal wütend und unhöflich sein durfte.

"Hören sie auf mich zu schlagen! Die wollte das wissen und jetz' hau ab du senile Frau! Und kümmer dich lieber um deinen Scheiß!!"

Solche Worte aus Gotens Mund, das war selbst Nadja nicht gewohnt und schaute sich fragend die Szenerie an.

//Warum haut die jetz' auf ihn ein?? Ich dachte Menschen machen sowas nich' und mögen sich?? Und was heißt pervers??//

Mal wieder konnte man Nadjas Fragezeichen förmlich sehen. Auch Mayu war mit der Situation total überfordert. //Was is denn da los?//

Nicht nur die Mädchen wunderten sich, auch Goten selbst realisierte wie er reagiert hatte. //Ups.....ich hätte das nicht tun dürfen!// Nun war nicht Nadja das Problem, sondern auch noch eine alte Schachtel, die nach solchen Sätzen eventuell zu härteren Mitteln greifen könnte.

"Wie redest du mit mir??? Man muss dir wohl mal Manieren beibringen!" Mit voller Wucht trat sie Goten gegen das Schienbein, bevor sie dann endlich abließ und weg ging. "Sowas, die Jugend von heute!"

Auch danach rührte Goten sich nicht. Er merkte und sah zwar, wie sie da gegen trat, aber hätte er es nicht besser gewusst, hätte er gedacht, dass er nur irgendein Hindernis berührt hatte.

Gespannt und immer noch verwirrt sah Nadja dem Schauspiel weiter zu. //So hat er MICH ja noch nich' mal angeschrien!.. Dabei will ich ihn umbringen. Naja, die eben vielleicht auch, sah jedenfalls so aus!//

"Puh...", atmete Goten erleichtert aus. //Endlich is' die weg! Alte Leute sind so schlimm.// Etwas daneben aber erleichtert widmete er sich wieder den Mädels. Dass ihm die Sache immer noch unangenehm war, sah man daran, da er sich am Hinterkopf fasste und krampfhaft lächelte. "Wo waren wir nochmal?"

"Äh..." Nadja brauchte ein paar Momente um sich zu sammeln, dann Revue passierte sie Gotens Beschreibung, als wenn nichts gewesen wäre.

"Ähm...also hab ich das jetzt richtig verstanden? Ihr Kerle habt da also so ein Glied zwischen den Beinen was Weiber nich' haben, und das steckt ihr in den Mädchen rein??" Nadja verzog das Gesicht. Diese Methode fand sie mehr als abartig, was ihr Menschenhass in Zukunft wohl noch verstärken würde. "Und dann bekommt man Nachwuchs?" //Menschen sind echt eklig und komisch!//

Erneut kam die Röte in Gotens Gesicht zurück, doch er nickte bestätigend. "Ja...und dann nach circa neun Monaten kommt das Kind aus der Frau!" Der Blick, den Nadja an den Tag legte war nicht zu erkennen und daher musste Goten nachfragen. "Ähm...ist das bei euch etwa sehr anders?" //Schon sehr merkwürdig. Warum muss die das wissen?//

Sein Blick wanderte zu Mayu, die ebenso seltsam drein schaute. //Schließlich gibt es bei ihnen ja auch Nachwuchs, aber ich versteh die ja nicht.//

Dann wartete er auf weitere Worte aus Nadjas Mund, doch rechnen tat er nicht damit. Damit lag er auch richtig, Nadja ließ sich die Sache nur noch Mal durch den Kopf gehen. //Ach so is' das...hm komisch... diese Sache is' bei uns ja auch nicht anders, aber die Art WIE sie es machen, merkwürdig. Ich frag mich sowieso, wieso wir das herausfinden sollen.//

Sie drehte sich um und ließ von Goten ab. "Hast du alles aufgeschrieben?" "Ja hab ich!"

Aber der Zettel ist jetzt' fast voll geschrieben, da passt kaum noch was anderes drauf. Glaubst du nicht, dass das reicht? Ich finde die Fragen sowieso voll komisch."

Mayu hatte ganz andere Gedanken im Kopf. Sie klammerte sich mental irgendwie immer noch an diesen Ball, den sie bei den Menschenkindern gesehen hatte.

"Wir müssen aber die Fragen beantworten! Frag mich nicht warum, wir bekommen ja nur Aufträge, aber weshalb sagen sie uns selten, wenn sogar nie!" "Echt? Aso!" Die Kleine seufzte. Irgendwie hatte sie sich den Ausflug spaßiger vorgestellt.

Goten hatte sich immer noch nicht ganz beruhigt. //Man..ist das schwer sowas zu erklären.// Um nicht immer weiter an den peinlichen Moment denken zu müssen, versuchte er wieder Konversation aufzubauen.

"Hm..sonst noch was? Wenn das alles war, haut ihr dann wieder von der Erde ab?" Sein Kopf wollte, dass sie schnell wieder gehen, doch sein Bauch und Herz wollte irgendwie das Gegenteil..

Nadja drehte sich sofort um und antwortete. "Ja, tun wir! Deswegen will ich die Sache hier schnell hinter mir haben!" Daher war keine Zeit zu verlieren.

Innerliche seufzte Goten, als er das hörte. //Sie hauen also wieder ab. Also müssen sie nur so'nen Zettel ausfüllen und hauen danach ab! Gut zu wissen.// So wusste er jetzt wenigstens, dass sie nichts anderes und bedrohlicheres auf der Erde vor hatten. Abwartend lehnte er sich gegen eine Laterne, die ihnen Licht schenkte, während die Blauhaarige sich ohne jegliche Motivation wieder zu Mayu drehte. Er wollte ja nur aufpassen, dass sie nicht in Gefahr gerieten oder für andere eine darstellten. Außerdem mochte er es einfach in ihre Nähe zu sein.

"Wie lautet denn die nächste Frage?" "Ähm, die Nächste? 'Wie werden Menschen ausgebildet?'" "Ich kann mir nich' mal vorstellen, dass die überhaupt ausgebildet werden, so doof und ängstlich wie die sind! Aber ich frag mal." "Meinst du? Also ich find', der kämpft schon gut, das muss er doch irgendwo her haben!", sagte Mayu und machte sich bereit mitzuschreiben.

"Ja, stimmt auch wieder, aber er und sein Kumpel scheinen irgendwie die Einzigen zu sein." Genervt seufzend drehte sie sich also wieder zurück. "Nächste Frage! Wie werdet ihr Menschen ausgebildet, wenn überhaupt?"

"Wie nächste Frage? Soll ich jetzt' deine Zettel ausfüllen oder was? Wofür wollt ihr das denn alles wissen?" Bevor sich Nadja über dieses Verhalten aufregen konnte, begann Goten allerdings mit der Erklärung da er merkte, wie sich ihre Mimik sofort veränderte. "Ja okay, ich sag ja schon! Also wir gehen bis zum sechzehnten Lebensjahr in die Schule, circa. Danach kann man noch freiwillig weitermachen. Wolltest du das wissen?" "Schule? Was genau is' das? Lernt man da kämpfen oder sowas?" "Schule also..da lernen wir lesen, schreiben, rechnen und sowas. Da wird also das Gehirn trainiert!" Vielleicht sollte Goten sich mal eine Scheibe abschneiden, von seinem eigenen Gerede. "Kämpfen tut man da nicht, wir haben Sport aber da macht man andere Sachen, wie Laufen, Werfen und so weiter. Das Kämpfen hab ich von meinem Vater gelernt und Trunks von seinem. Kein Mensch ist so stark wie unsere Familien, da unsere Väter Saiyajins sind. Aber es gibt auch Menschen, die kämpfen. Die machen das in ihrer Freizeit in so Vereinen."

Goten redete so viel, da war selbst Nadja am Ende vertieft darin und konzentriert alles zu verstehen. "Achso.." Sie hatte zwar nicht alles verstanden, aber wollte auch nicht ewig an einer Frage sitzen. Das würde schon reichen, so wie sie es ausfüllen würden.

Mayu schrieb derweil wieder mit, hatte aber Zweifel. //Hat sie das jetzt verstanden? Sie muss es ja wissen, ich bin ja noch am lernen.//

Auch Goten war verwundert. Es zweifelten wirklich alle Anwesenden an Nadjas Verstand, was ja auch nicht unnötig war.. //Hat die das jetzt echt verstanden? Naja, is' ja nicht mein Problem!//

Nadjas Blick wurde inzwischen grimmiger und sie verschränkte die Arme vor der Brust. //Aber jetzt labert der auch noch über sich, hab ich das gefragt?// "Also seit ihr gar keine Menschen? Oder wie sehe ich das? Sondern nur halbe?" "Jap, sind wir! Nur das Volk der Saiyajins ist tot, deshalb sind wir hier." //Sieht so aus als komme ich ohne Kämpfen aus! Welch ein Glück.// Goten stand mit der gleichen lässigen Haltung da, wie zuvor schon bevor er diese peinliche Frage gestellt bekam. Ob das mal nicht ein schlechtes Omen war?

Eher langsam und Stück für Stück knackste die demolierte Ampel auf die Kinder nieder, die davon überhaupt nichts mitbekamen. Sie waren zu vertieft in ihren Spiel. Trunks kam dazu und beobachtete dies, aber eingreifen tat er noch nicht, denn etwas für ihn total absurdes geschah.

Er beobachtete wie Ryoko auf die Fallrichtung der Säule lief und die Ampel aufhalten wollte! Es sah aus, als wollte sie die Kinder beschützen, aber..so etwas war doch nicht möglich?

Trunks blickte noch einmal verwirrt zu den Kindern, ob da eventuell Mayu oder Nadja dabei war, doch die Gruppe bestand ausschließlich aus Menschenkindern.

//Was is' denn JETZ' los?// Er traute seinen Augen nicht, doch für Fragen war keine Zeit, denn Ryoko schaffte es nicht die Ampel aufzuhalten.

Schnell flog Trunks los und hielt die Bedrohung in der Luft auf, um sie danach wieder so gut es ging 'normal' hinzustellen, was zum Glück auch hielt.

Dann landete er bei Ryoko und sah sie mit überraschten Blicken an. "Was ist denn grad in dich gefahren?", fragte er sofort. Er konnte es sich einfach nicht verkneifen. Er hatte zwar vorgenommen erst einmal auf Abstand zu bleiben, aber keiner konnte ahnen, dass Ryoko sowas machen würde.

"Was soll denn in mich gefahren sein?", gegenfragte das junge Katzenmädchen und wunderte sich nun ebenso über Trunks' Reaktion.

//Menschen sind echt zu komisch! Da will ich, dass dem Nachwuchs nichts passiert und er stellt dumme Fragen!//

Ryoko sah Trunks von unten bis oben an. Während andere Mädchen jetzt' wohl dahinschmachten würden, musste Ryoko sich stark zusammenreißen ihn nicht sofort wieder zu attackieren. Damit ihr dies leichter viel, sah sie ihn nicht mehr direkt an.

"Naja du wolltest ja schließlich plötzlich Menschen retten, das machst du ja nicht gerade alltäglich, im Gegenteil!" Trunks blickte wieder kurz zu der Gruppe auf der anderen Straßenseite. "Oder ist es nur, weil es Kinder sind?" //Sie ist wohl doch nicht SO kaltherzig.// Trunks ahnte nicht, wie langsam aber sicher das mittlerweile wieder halbleere Fass, erneut anstieg. "Was ich mach geht dich gar nichts an! Und jetzt' hau ab, oder ich überleg's mir nochmal und wir kämpfen doch!" Ihre linke Hand wanderte schon zum Dolch und sie ging in leicht bedrohliche Haltung über. Trunks dropte.

//Ich hab schon wieder zu viel gesagt.// "Nein nein, darauf kann ich gut verzichten!"

//Abhauen werd' ich aber trotzdem nich'..//

Nun musste Ryoko ihn doch noch einmal mustern. //Ob er Angst hat? Nee, sicher nicht, der will sich ja eh nicht schlagen.// "Pf.." Ryokos Haltung normalisierte sich und sie wollte sich gerade abwenden, als sie ein Rufen vernahm. Neugierig zuckten ihre Ohren und sie drehte sich doch noch einmal um. //Wer is' das denn?// Auf Trunks bewegten sich zwei Frauen zu, die ihn scheinbar gut kannten.

Einige Momente zuvor auf der anderen Straßenseite. Zwei mit Tüten bepackte Frauen gingen nebeneinander her und unterhielten sich. Ein recht normales Bild und nicht weiter schlimm, wenn sie nicht Trunks entdeckt hätten.

"Sag mal Chichi, wo ist denn Goten und seine Begleitung? Ich dachte die wollten zu viert weggehen?" Die Angesprochene schaute ebenso rüber und erblickte das ungleiche Paar. "Ja stimmt. Hm, ist ja seltsam.." Die Frauen wunderten sich sehr; hatten ihnen ihre Söhne ja genauere Informationen zu den Abend gegeben, die nun nicht zu treffen schienen. "Er scheint hier nirgends zu sein! Hat er mich etwa angelogen?" Nun wurde Chichi wütend und zeigte das dem entsprechend mit ihrem Gesichtsausdruck.

"Hm..ich glaub nicht, dass Goten gelogen hat! Vielleicht wollten die ja alleine mit ihren Dates sein. Komm, wir fragen Trunks einfach.", schlug Bulma vor und ging, mit ihrer Freundin im Schlepptau, auf die andere Straßenseite. "Trunks!....", rief die Blauhaarige. Trunks erschrak sich ebenso wie Ryoko, nur dass er ganzen Körpereinsatz zeigte und nicht nur mit den Ohren zuckte. //War das nicht?..//

Langsam drehte er sich um und das was er ahnte, wurde wahr. "Äh, hi Mam, hallo Chichi." //Was für'n Zeitpunkt! So ein Mist aber auch!//

"Hallo.", begrüßte Bulma ihn fröhlich lächelnd zurück. "Sag mal, wo hast du Goten gelassen?" "Ähm Goten, der..naja also, der is' mit seinem Date wo anders hingegangen." Schon wieder musste er seine Mutter anlügen..obwohl? Ein wenig stimmte die Aussage ja. So konnte man es jedenfalls auch interpretieren.

Verkrampft lächelte der Achtzehnjährige. //Bitte geht wieder und bitte achtet nicht groß auf Ryoko!//, flehte er innerlich. Er wusste nicht, ob die Beiden schon von den Vorfall gehört hatten, dass zwei merkwürdige Mädchen mit Katzensengenen die Stadt unsicher machten. Und selbst wenn nicht, war das trotzdem nicht gerade einfach zu erklären.

Doch es kam was kommen musste. "Ach und wo sind sie?" Chichis Frage war so schnell verflogen wie sie kam, als sie Ryoko genauer ansah, die immer noch fragend daneben stand und der Sache neugierig zusah. "Und das is deine Verabredung ja? Süßes Mädchen!" Die Schwarzhaarige lächelte, bemerkte dann allerdings den Unterschied. "Aber sie...sind die echt?" Sie deutete auf Ryokos Kopf, doch bevor jemand Antwort gab, ging Bulma zum Glück dazwischen. "Komm Chichi, wir lassen die beiden lieber in Ruhe!"

Sie packte die neugierige Mutter an den Arm und zog sie mehr oder weniger wieder auf die andere Straßenseite. "Trunks, komm bloß nicht zu spät nach Hause, klar?!", rief sie ihrem Sohn noch nach. "Hast du nich' auch diese Ohren gesehen? Oder werd' ich langsam doch alt?", sagte Chichi mit unwohler Stimme. Doch Bulma blieb lockerer. "Ich hab die Ohren auch gesehen! Aber Trunks weiß was er macht, hoff ich mal." Danach kümmerten sich die zwei Frauen wieder um ihre eigenen Dinge und bogen in die nächste Seitenstraße ein.

So merkten sie auch nicht, wie Ryoko ihnen böse hinter funkelte. "Nein, komm ich schon nicht!", rief Trunks zurück.

//Süßes Mädchen??? Spinnt die? Und was für'ne Verabredung? Die Eine ist bestimmt seine Mutter und die Andere von Klette! Man sind die komisch.//

Sofort als sie sich die Szenerie wieder beruhigt hatte, begann nun Ryoko Trunks Fragen zu stellen. "Was meinte die Eine mit Verabredung und süßes Mädchen?" Sobald es um sie selber ging, wollte Ryoko alles wissen und so detailliert wie möglich, es konnte ja was negatives gewesen sein, wofür sie sich rächen müsste.

"Ähm nun..." //Ich kann ihr das ja schlecht sagen!// "Is' unwichtig, musst du nich' wissen! Außerdem sagt ihr uns ja auch selten das, was wir wissen wollen."

"Aber ihr bringt keinen um, wenn ihr keine Antwort kriegt! Ich werde das schon machen! Also..." Nun zog Ryoko doch ihren Dolch aus der Tasche. "Sag schon, was wollte die Alte damit sagen?" //Ist bestimmt was schlimmes, deshalb sagt er mir es nicht!//

Trunks seufzte. Da wurde sie tatsächlich wegen so einer banalen Sache wieder sauer. "Sie dachte, dass du das Mädchen bist, mit dem ich mich heute getroffen habe. Und süß ist ein Kompliment, jedenfalls für Mädchen. Jungs mögen das eigentlich eher nicht so."

Einen kurzen Moment musste Ryoko das auf sich wirken lassen, bevor sie ihren Dolch wieder wegsteckte. "Pf..so eine dumme Frau!" Dann drehte sie sich um und ging einfach weiter, so, wie sie es zuvor ja schon vor hatte, doch dann fiel ihr etwas ein. //Ah, da war ja noch was!//